

**FH Salzburg**

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

**Parlamentarischen Anfrage Nr. 6694/J
betreffend Erasmus+ während der COVID-19
Pandemie**

Puch/Salzburg, 14. Juni 2021

Wie folgt nehmen wir zur o.g. Anfrage zu den Fragen 5 und 6 Stellung:

Frage 5

Wurden Studierenden, die Auslandsstudienaufenthalte angestrebt hatten und aufgrund von COVID-19 nicht antreten konnten, von den Heimateinrichtungen brauchbare Alternativangebote gemacht? Bitte um Aufstellung nach Hochschule.

- a. Wenn ja, welche?
- b. Wenn nein, warum nicht?

An der **Fachhochschule Salzburg** wählen die Studierenden bei der Beantragung ihres Auslandsaufenthalts immer 3 Destinationen (1. Wahl, 2. Wahl, 3. Wahl). Aus dieser organisatorisch vorausschauenden Maßnahme konnten Alternativangebote gemacht werden. Betroffen hat dies folgende Auslandsdestinationen im

Sommersemester (SoSe) 2021

University of Murdoch (Australien) – konnte auf University of Ljubljana umgeleitet werden

Holon Institute of Technology (Israel) – zwei Studierende bevorzugten, den Auslandsaufenthalt auf ein späteres Semester zu verlagern

Wintersemester 2020

Ecole du Bois – Auslandsaufenthalt wurde auf SoSe 2021 verlagert und findet aktuell statt

Norwegian University of Science and Technology – Auslandsaufenthalt wurde auf SoSe 2021 vertagt und findet aktuell statt

The Hague University of Applied Sciences (Niederlande) – Auslandsaufenthalt wurde kurzfristig von der Partnerhochschule abgesagt, die beiden Studierenden zeigten danach kein Interesse mehr an einem Auslandsaufenthalt

Holon Institute of Technology (Israel) – zwei Studierende bevorzugten den Auslandsaufenthalt auf ein späteres Semester zu vertagen

Berlin International – der Studierende hat den Auslandsaufenthalt storniert

EWHA Womans University (Korea) – die Studierende hat den Auslandsaufenthalt storniert

Weitere Stornierungen durch Studierende, obwohl Alternativangebote vorhanden waren:

Art Academy of Latvia

Jönköping University

Polytechnic University of Turin

Stellenbosch University

Frage 6

Welche Konsequenzen gab es für mobilitätswillige Studierende, in deren Studienplänen bzw. Curricula Auslandsstudienaufenthalte oder Praktika verpflichtend vorgesehen sind und denen pandemiebedingt Studienzeitverzögerungen entstanden sind?

- Welche Studien an welchen Institutionen waren davon betroffen?
- Wie viele Mobilitätswillige, die sich allenfalls bereits in den Nominierungsverfahren befanden, konnten ihre Auslandsstudienaufenthalte nicht antreten?
- Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um diese Studierenden zu unterstützen, falls ihnen hier Studienzeitverzögerungen entstanden sind?

An der **Fachhochschule Salzburg** sind keine Auslandsaufenthalte (weder Studium noch Praktikum) VERPFLICHTEND vorgesehen, Praktika können gleichwertig im Inland absolviert werden.

Im WS 2020/21 haben etwa 40 Studierende den Auslandsaufenthalt nicht angetreten, es handelte sich in keinem Fall um einen verpflichtenden Auslandsaufenthalt.

Beste Grüße



Mag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Walter
Geschäftsführerin

